

## Raumakustische Planung des Berliner Praters

**Thema:** Raumakustische Gestaltung des Theatersaals im traditionsreichen Berliner Prater im Rahmen der Sanierung unter Denkmalschutzaspekten

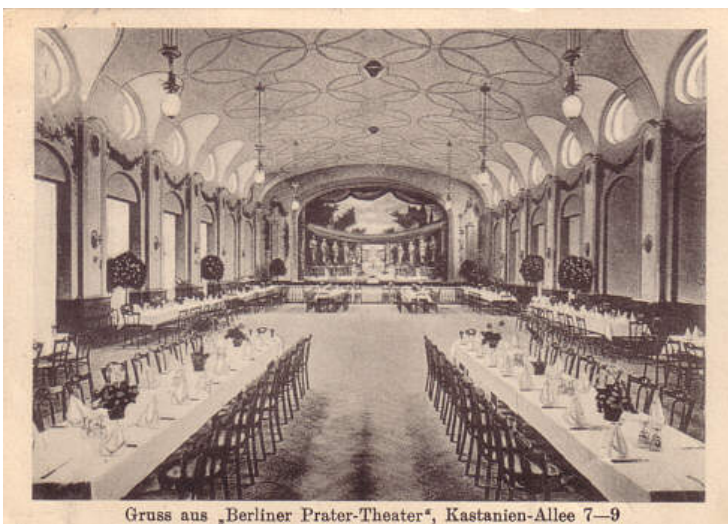
**Auftraggeber:** Senat Berlin

**Projektbeginn:** 2010

**Schlüsselworte:** Theatersaal, Raumakustik, raumakustische Güteparameter, akustisches Design, Denkmalschutz

**Beschreibung:** Der Theatersaal im Berliner Prater, 1905 erbaut, wurde u.a. als Varieté- und Kinosaal genutzt. Im Rahmen der Sanierungsarbeiten 2010 sollte der denkmalgeschützte Saal zur Ersatzspielstätte der Berliner Volksbühne und des Theaters an der Parkaue umgebaut werden. Die bislang problematische Raumakustik soll zukünftig von Theateraufführungen über konzertante Aufführungen bis hin zu Konzerten verschiedene Nutzungsformen möglich und klanglich eindrucksvoll machen. Durch die Problemanalyse mit Hilfe von Messungen und im Computermodell konnten Lösungsansätze zielgenau entwickelt und mit den Belangen des Denkmalschutzes abgestimmt werden.

Zusätzlich zur Ermöglichung vielfältiger Nutzungsformen und der Integration variabler akustischer Elemente wurde die raumakustische Konzeption gezielt darauf ausgerichtet, auch verschiedene Bespielungsrichtungen und die Nutzung z.B. nur des Bühnenbereichs oder nur des Publikumsbereichs akustisch zu ermöglichen.



Gruss aus „Berliner Prater-Theater“, Kastanien-Allee 7–9

